

Lugano, Bahnhofumgebung FFS

Verkehrsplanung und Infrastrukturplanung des Öffentlichen Verkehrs (Bus)

Das Konsortium LUCI ist für das Vorprojekt, Bauprojekt und die Ausführungsphase des Bahnhofareals Lugano verantwortlich. Die Emch + Berger Verkehrsplanung AG ist als Verkehrsspezialist dabei.

Die Stadt Lugano wird nicht nur auf kantonaler Ebene, sondern auch auf nationaler und internationaler Ebene immer wichtiger und attraktiver. Die Verbindungsinfrastrukturen werden zentraler und anspruchsvoller, vor allem jene, die mit der Eisenbahn verbunden sind. Die Bahnhofsumgebung von Lugano muss daher so gestaltet werden, dass sie den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und Bedürfnissen gerecht wird. Deshalb plant der Kanton Tessin in Zusammenarbeit mit der Stadt Lugano und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) die Neugestaltung der Bahnhofsumgebung von Lugano.

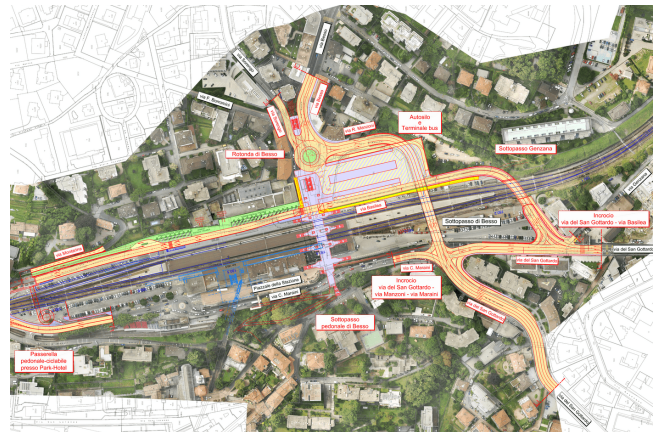
Das Projekt ist in Teilprojekte gegliedert, zu denen die neue Fussgängerunterführung Besso, die Strassenunterführung Genzana, die neue Tiefgarage Besso (Ex-Pestalozzi) und der Verkehrsdrehscheibe (5 Busspuren mit 14 Bushaltestellen) gehören.

Die Emch+Berger Verkehrsplanung AG zielt darauf ab, Verkehrs- und Mobilitätsthemen in jeder Planungsphase zu unterstützen und zu bearbeiten. Sie hat insbesondere die bestmögliche Verbindungsmöglichkeit für den Fuss- und Veloverkehr erarbeitet, die Mindestabmessungen in Bezug auf das Lichttraumprofil überprüft, die Strasseninfrastruktur hinsichtlich der Leistungsfähigkeit gestaltet und das Konzept für die Bauphasen definiert.

Zu den Hauptaufgaben der Emch + Berger Verkehrsplanung AG gehörte die Ausarbeitung von diversen Varianten und die Begleitung des Bauherrn bei der Wahl des für seine Bedürfnisse am besten geeigneten neuen Intermodalknotens des Bahnhofs Lugano. Die gewählte Variante ist so konzipiert, dass sie von jedem Nutzer (Bordstein 22 cm) und 14 Bussen gleichzeitig genutzt werden kann. Neben dem Entwurf der Geometrien und Dimensionen für den öffentlichen Verkehr und den

Emch+Berger Gruppe war das Berner Büro auch für die Entwicklung von Bspriorisierungsmassnahmen sowie für die Organisation und den Versuch der zukünftigen Infrastruktur

(Fahrversuch im Massstab 1:1) verantwortlich.



Ort

Lugano, TI

Kunde

Cantone Ticino, Dipartimento del Territorio, Divisione delle Costruzioni

Zeitraum: 2018 - 2027

Ansprechpartner

Guido Rindsfuser, Tel. +41 58 451 72 51

Pietro Costanza, Tel. +41 58 451 72 60

Erbrachte Leistungen

- Prüfung Befahrbarkeit und Geometrie
- Dimensionierung der Strasseninfrastrukturen durch Lichtraumprofilen
- Analyse und Prüfung insbesondere des Fuss- und Veloverkehrs
- Variantenentwurf und Planung der Langsamverkehr-Infrastrukturen (Fuss- und Veloverbindungen)
- Verkehrssimulationen durch Vissim (Ist-Zustand bis 2030)
- Planung der Verkehrsdrehscheibe, des Bushofs und der Priorisierungsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr
- Prüfung, Berechnung und Optimierung der Leistungsfähigkeit der Knoten (Ist-Zustand bis 2030)
- Prüfung, Begleitung und Unterstützung der Bauphasen

Charakteristische Angaben

- Verkehrsplanung
- Öffentlicher Verkehr
- Verkehrsmodelle und Simulationen
- Verkehrsmanagement und Verkehrstechnik